

Nagolder Vorbild arbeitet schon seit Jahren erfolgreich

FDP-Ortsverband regt Gründung einer Bürgerstiftung an / Beate Fauser will über Thematik diskutieren

Calw. Der FDP-Ortsverband Calw-Althengstett regt die Gründung einer Bürgerstiftung in Calw an. Als Vorbild steht dabei die Urschel-Stiftung, die in Nagold seit Jahren etabliert und erfolgreich ist.

Ulrich Mansfeld, FDP-Gemeinderat aus Nagold und Vorstandsmitglied der Urschel-Stiftung, berichtete in der jüngsten Sitzung des Ortsverbandes, wie es im Jahre 2007 zur Gründung kam. Menschen in sozialen Notlagen schneller und unkomplizierter helfen können, als dies Kommunen oder anderen staatlichen Stellen möglich ist, sei der Grundgedanke der Stiftung.



Bettina Drechsler, Monika Kußmaul und Ulrich Mansfeld (von links) haben sich Gedanken über eine Calwer Bürgerstiftung gemacht.

Die gemeinnützige Einrichtung wolle soziale, kulturelle und ökologische Belange Nagolds fördern und das Ge-

meinwesen nachhaltig stärken. Deutschlandweit würde es fast 300 solcher Bürgerstiftungen geben, allein in Baden-

Württemberg seien es 73.

Die FDP-Kreisvorsitzende Beate Fauser sieht in der Urschelstiftung ein Vorbild für »den mutigen Einsatz von Bürgern für das Gemeinwohl.« Unter dem Motto »Bürger für Calw« will die Partei die Thematik in den kommenden Monaten diskutieren. Einig waren sich Mansfeld und Fauser darin, dass es nicht Sinn und Zweck einer solchen Stiftung sein dürfe, dass originäre kommunale Aufgaben auf die Organisation abgewälzt würden.

Mansfeld wies darauf hin, dass die Gründung einer Stiftung, neben der Genehmigung durch das Regierungspräsidium, Eigenkapital in

Höhe von 50 000 Euro voraussetzt. »Das ist nur mit dem Engagement und der Großzügigkeit vieler Firmen und Einzelpersonen möglich«, so Mansfeld, der verschiedene Beispiele aufführte, wie der Vorstand der Urschel-Stiftung in enger Zusammenarbeit mit dem Stiftungsrat schnell und unbürokratisch wirken konnte.

Eine besonders gelungene Aktion, so Mansfeld, sei das Projekt »AKKU«, bei dem Gymnasiasten, gegen eine geringe Bezahlung, Hauptschülern Nachhilfeunterricht erteilen. Aber auch die Betreuung von jungen Müttern und Familien in Notlagen bewähre sich.